

## Gerichtliche Ehelösungen in Mecklenburg-Vorpommern

2014

Bestell-Nr.: A223 2014 00

Herausgabe: 14. August 2015  
Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	3
Gerichtliche Ehescheidungen 2014	3
Tabelle 1	4
<i>Grafik</i>	4
Tabelle 2	5
Tabelle 3	6
<i>Grafik</i>	6
Tabelle 4	7
<i>Grafik</i>	7
Tabelle 5	8
<i>Grafik</i>	8
Tabelle 6	9
<i>Grafik</i>	9
Tabelle 7	10
Tabelle 8	10
Fußnotenerläuterungen	11

## Erläuterungen

Die Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die von den Amtsgerichten im Berichtsjahr erledigten Verfahren gerichtlicher Ehelösungen. Das sind Ehescheidungen und Urteile über Aufhebung und Nichtigkeit einer Ehe. Da die Aufhebungen/Nichtigkeiten zahlenmäßig sehr gering sind, wurde in der Darstellung ausschließlich auf Ehescheidungen eingegangen.

Dem Einigungsvertrag entsprechend findet in Mecklenburg-Vorpommern seit dem 3.10.1990 das Bürgerliche Gesetzbuch seine Anwendung. Demnach gilt bei Ehelösungen das Zerrüttungsprinzip. Einziger Scheidungsgrund ist das Scheitern der Ehe.

### § 1565 BGB (Gescheiterte Ehe)

(1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

### § 1566 BGB (Vermutung)

(1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

(2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

Da der Anteil der einverständlichen Scheidung nach einjähriger Trennung sowie der Anteil der nicht einverständlichen Scheidung nach einjähriger Trennung von Gericht zu Gericht ganz erheblich schwankte, was auf die unterschiedlichen Rechtsansichten der Familiengerichte zurückzuführen war, kam es somit auch zu einer unterschiedlichen statistischen Erfassung der gerichtlichen Ehescheidungen.

Um eine einheitliche Zählpraxis zu erreichen, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2003 bestimmt, dass alle Scheidungen nach einjähriger Trennung zu erfassen sind, ohne Unterscheidung, ob einverständlich oder nicht einverständlich.

Somit entfällt die Position § 1565 Absatz 1 in Verbindung mit § 1566 Absatz 1 BGB.

## Gerichtliche Ehescheidungen 2014

Im Jahr 2014 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 3 054 Ehen durch richterliches Urteil rechtskräftig geschieden. Die Tendenz der vergangenen Jahre zu einer längeren Ehedauer bis zur Scheidung setzte sich auch 2014 fort. Noch zu Beginn der 1990er Jahre nahm mit zunehmender Ehedauer die Scheidungshäufigkeit ab. So wurden zur damaligen Zeit mehr als 80 Prozent der Scheidungen innerhalb der ersten 15 Ehejahre vollzogen und lediglich 20 Prozent später. 2014 wurden hingegen 42 Prozent der Ehen erst nach einer Dauer von 16 und mehr Jahren geschieden.

Bei den im Jahr 2014 geschiedenen Ehen hatten in 52 Prozent der Fälle Frauen die Initiative ergriffen und die Scheidung eingereicht, lediglich in 37 Prozent der Verfahren waren die Ehemänner die treibende Kraft. Bei den übrigen 11 Prozent der Scheidungen verlangten beide Partner die Trennung. Damit ist in den vergangenen Jahren das Scheidungsverhalten der Ehepaare tendenziell gleich geblieben.

In 81 Prozent der Fälle lebten die Ehepartner bis zur Scheidung zumindest ein Jahr getrennt. Bei rund zwei Prozent wurde die Ehe schon vor Ablauf des Trennungsjahres geschieden. Jede sechste Ehescheidung erfolgte erst nach einer Trennungszeit von drei Jahren.

Die Zahl der Ehescheidungsverfahren mit im Haushalt der Eltern lebenden minderjährigen Kindern ist 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozent angestiegen. Zugleich nahm auch die Zahl der von der Scheidung ihrer Eltern betroffenen Mädchen und Jungen um fast 11 Prozent auf insgesamt 2 149 Kinder zu.

Tabelle 1		Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung nach Jahren									
Lfd. Nr.	Merkmal	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Anzahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehescheidung	3 128	3 951	3 858	3 195	3 221	3 238	3 407	3 276	2 903	3 054
2	Ehescheidungen je 10 000 Einwohner <sup>1) 2)</sup>	17,2	22,3	22,6	19,2	19,5	19,7	20,8	20,5	18,2	19,1
<b>Geschiedene Ehen nach Ehedauer</b>											
Von ... bis einschließlich ... Jahren											
3	bis 5	408	394	540	454	522	597	569	527	553	558
4	6 - 10	1 304	733	763	672	703	652	793	777	665	739
5	11 - 15	646	1 189	559	390	442	419	503	519	410	476
6	16 - 20	417	775	896	578	414	355	313	299	301	351
7	21 - 25	224	477	570	552	577	611	592	468	356	284
8	26 - 30	73	250	309	303	308	329	334	333	327	329
9	31 - 35	38	82	152	170	162	179	193	221	182	170
10	36 und mehr	18	51	69	76	93	96	110	132	109	147
<b>Geschiedene Ehen nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehen</b>											
11	Ohne Kinder	805	1 628	1 968	1 857	1 914	1 883	1 908	1 826	1 590	1 621
12	1 Kind	1 257	1 357	1 203	834	840	866	941	873	805	847
13	2 Kinder	878	796	574	414	388	414	453	477	418	485
14	3 Kinder	150	129	79	65	59	62	84	86	71	84
15	4 Kinder	38	31	25	17	17	8	18	10	12	9
16	5 und mehr Kinder	-	10	9	8	3	5	3	4	7	8
17	<b>Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt</b>	<b>3 639</b>	<b>3 517</b>	<b>2 737</b>	<b>1 972</b>	<b>1 880</b>	<b>1 943</b>	<b>2 186</b>	<b>2 148</b>	<b>1 940</b>	<b>2 149</b>

**Geschiedene Ehen 2014 nach der Ehedauer**

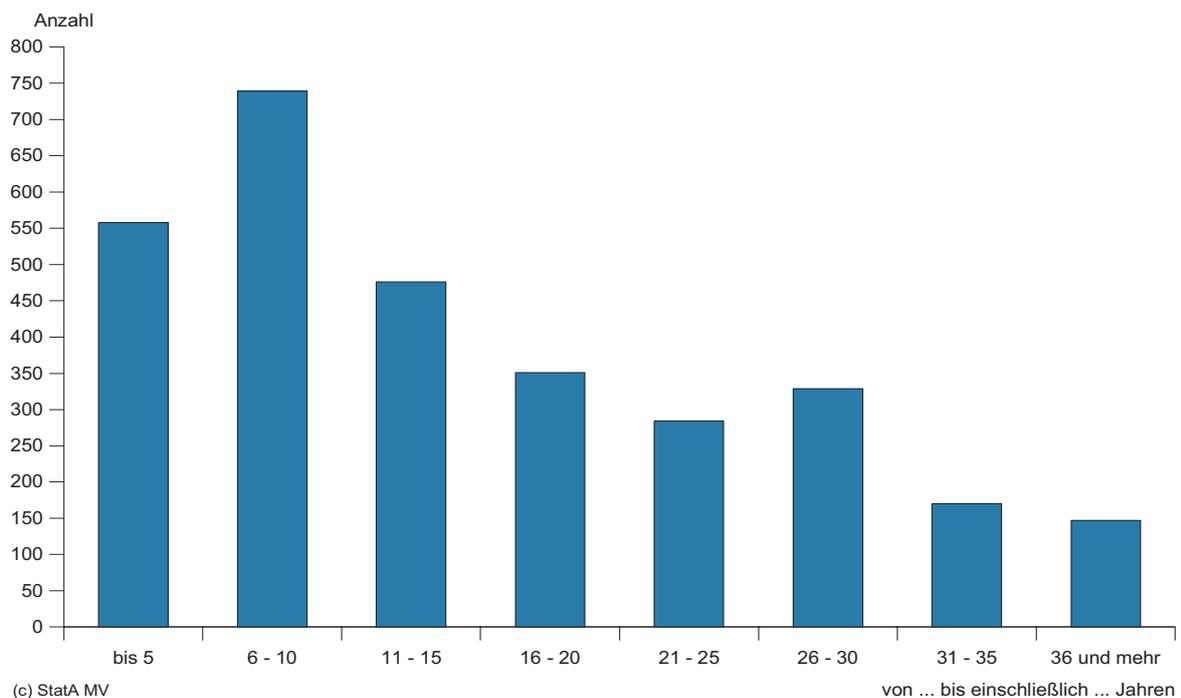
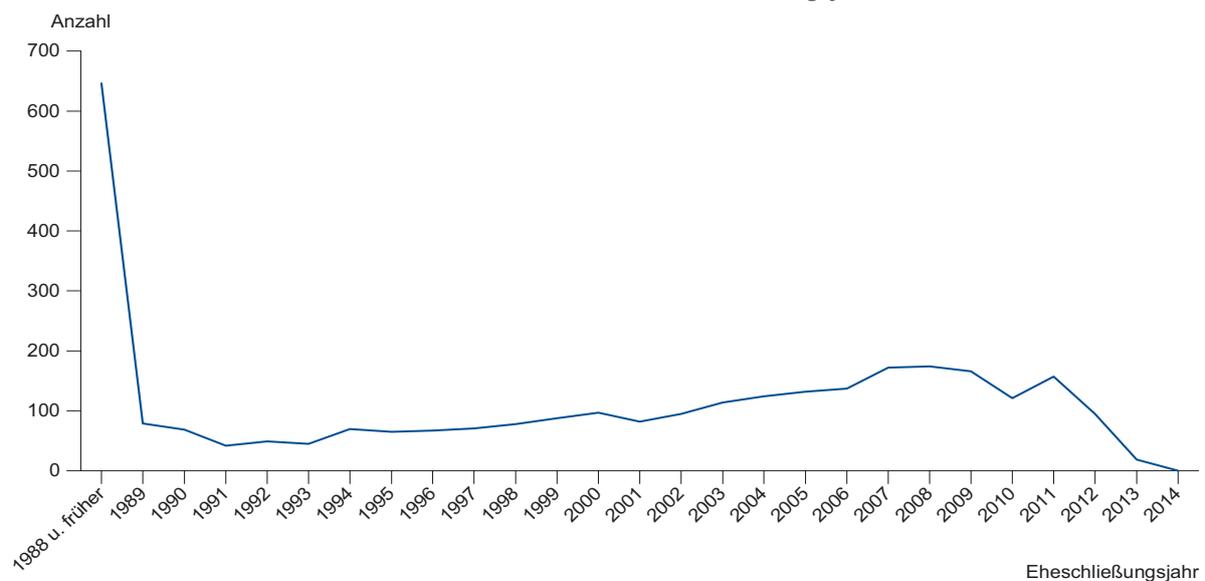


Tabelle 2		Geschiedene Ehen 2014 nach rechtlicher Grundlage, Antragsteller und Eheschließungsjahr				
Lfd. Nr.	Antragsteller	Insgesamt	Davon			aufgrund anderer Vorschriften
			vor einjähriger Trennung	nach einjähriger Trennung	nach dreijähriger Trennung	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Nach Antragsteller</b>						
1	Mann ohne Zustimmung der Frau	31	-	20	11	-
2	Mann mit Zustimmung der Frau	1 106	13	909	183	1
3	Frau ohne Zustimmung des Mannes	23	1	13	9	-
4	Frau mit Zustimmung des Mannes	1 564	31	1 257	276	-
5	Beide	330	11	264	55	-
6	<b>Insgesamt</b>	<b>3 054</b>	<b>56</b>	<b>2 463</b>	<b>534</b>	<b>1</b>
<b>Nach Eheschließungsjahr</b>						
7	2014	-	-	-	-	-
8	2013	19	2	17	-	-
9	2012	95	5	90	-	-
10	2011	157	9	147	1	-
11	2010	121	3	114	4	-
12	2009	166	2	154	10	-
13	2008	174	2	148	24	-
14	2007	172	1	143	28	-
15	2006	137	5	112	19	1
16	2005	132	2	111	19	-
17	2004	124	2	97	25	-
18	2003	114	2	91	21	-
19	2002	95	-	79	16	-
20	2001	82	1	69	12	-
21	2000	97	2	75	20	-
22	1999	88	3	65	20	-
23	1998	78	-	61	17	-
24	1997	71	1	57	13	-
25	1996	67	1	53	13	-
26	1995	65	2	46	17	-
27	1994	70	1	59	10	-
28	1993	45	-	39	6	-
29	1992	49	-	35	14	-
30	1991	42	-	31	11	-
31	1990	69	1	46	22	-
32	1989	79	-	63	16	-
33	1988 und früher	646	9	461	176	-
34	<b>Insgesamt</b>	<b>3 054</b>	<b>56</b>	<b>2 463</b>	<b>534</b>	<b>1</b>

Tabelle 3		Geschiedene Ehen 2014 nach Zahl der betroffenen Kinder und Eheschließungsjahr							
Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Insgesamt	Davon					Gesamtzahl der Kinder	
			ohne Kinder	nach Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder 3) dieser Ehen					
				1	2	3	4		5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2013	19	15	3	1	-	-	-	5
3	2012	95	61	27	7	-	-	-	41
4	2011	157	83	51	20	3	-	-	100
5	2010	121	67	36	16	2	-	-	74
6	2009	166	68	63	32	2	1	-	137
7	2008	174	58	69	40	5	-	2	174
8	2007	172	79	56	31	6	-	-	136
9	2006	137	40	53	37	4	2	1	152
10	2005	132	51	43	30	8	-	-	127
11	2004	124	50	35	31	6	2	-	123
12	2003	114	32	44	32	6	-	-	126
13	2002	95	35	37	18	5	-	-	88
14	2001	82	32	23	22	5	-	-	82
15	2000	97	27	36	27	3	1	3	120
16	1999	88	26	30	27	3	2	-	101
17	1998	78	19	28	26	4	-	1	97
18	1997	71	22	25	19	4	1	-	79
19	1996	67	28	22	14	3	-	-	59
20	1995	65	25	23	15	2	-	-	59
21	1994	70	28	29	10	3	-	-	58
22	1993	45	22	16	7	-	-	-	30
23	1992	49	32	15	2	-	-	-	19
24	1991	42	20	16	6	-	-	-	28
25	1990	69	49	12	5	3	-	-	31
26	1989	79	57	19	3	-	-	-	25
27	1988 und früher	646	595	36	7	7	-	1	78
28	<b>Insgesamt</b>	<b>3 054</b>	<b>1 621</b>	<b>847</b>	<b>485</b>	<b>84</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>2 149</b>

Geschiedene Ehen 2014 nach Eheschließungsjahr



(c) StatA MV

Tabelle 4		Geschiedene Ehen 2014 nach Altersgruppen der Ehepartner und Ehedauer								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Ehedauer von ... bis einschließlich ... Jahren							
			bis 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Männer</b>										
1	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	20 - 25	21	21	-	-	-	-	-	-	-
3	25 - 30	118	91	27	-	-	-	-	-	-
4	30 - 35	300	147	138	15	-	-	-	-	-
5	35 - 40	413	104	206	90	13	-	-	-	-
6	40 - 45	537	79	175	143	114	26	-	-	-
7	45 - 50	605	62	97	113	127	127	79	-	-
8	50 - 55	524	24	56	65	58	90	166	64	1
9	55 - 60	282	16	17	28	21	26	52	81	41
10	60 - 70	205	10	18	15	15	13	27	21	86
11	70 und mehr	49	4	5	7	3	2	5	4	19
12	<b>Insgesamt</b>	<b>3 054</b>	<b>558</b>	<b>739</b>	<b>476</b>	<b>351</b>	<b>284</b>	<b>329</b>	<b>170</b>	<b>147</b>
<b>Frauen</b>										
13	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	20 - 25	48	46	2	-	-	-	-	-	-
15	25 - 30	255	173	82	-	-	-	-	-	-
16	30 - 35	417	141	219	56	1	-	-	-	-
17	35 - 40	483	87	196	151	47	2	-	-	-
18	40 - 45	486	37	100	124	151	71	3	-	-
19	45 - 50	501	35	65	71	73	123	130	4	-
20	50 - 55	489	22	45	46	53	67	148	104	4
21	55 - 60	236	5	19	20	16	14	32	51	79
22	60 - 70	115	11	10	6	10	6	10	10	52
23	70 und mehr	24	1	1	2	-	1	6	1	12
24	<b>Insgesamt</b>	<b>3 054</b>	<b>558</b>	<b>739</b>	<b>476</b>	<b>351</b>	<b>284</b>	<b>329</b>	<b>170</b>	<b>147</b>

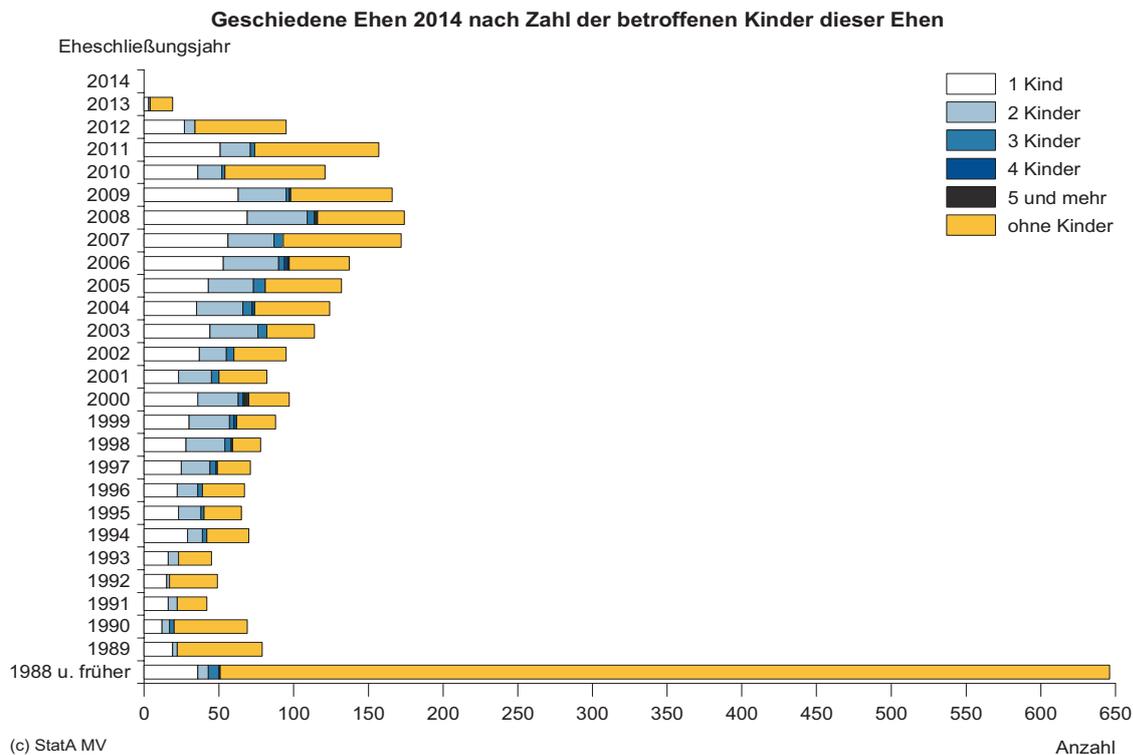


Tabelle 5			Geschiedene Ehen 2014 nach Altersgruppen der Ehepartner										
Lfd. Nr.	Männer		Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	im Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	20 - 25	21	-	15	4	1	1	-	-	-	-	-	-
3	25 - 30	118	-	23	71	17	6	1	-	-	-	-	-
4	30 - 35	300	-	8	112	138	27	8	2	2	1	1	1
5	35 - 40	413	-	2	39	159	171	28	9	2	2	1	-
6	40 - 45	537	-	-	14	67	185	199	53	15	3	1	-
7	45 - 50	605	-	-	11	25	67	189	224	78	8	2	1
8	50 - 55	524	-	-	3	6	20	43	168	244	36	4	-
9	55 - 60	282	-	-	1	2	3	13	33	112	102	15	1
10	60 - 70	205	-	-	-	-	2	5	10	33	80	73	2
11	70 und mehr	49	-	-	-	2	1	-	2	3	4	18	19
12	<b>Insgesamt</b>	<b>3 054</b>	-	<b>48</b>	<b>255</b>	<b>417</b>	<b>483</b>	<b>486</b>	<b>501</b>	<b>489</b>	<b>236</b>	<b>115</b>	<b>24</b>

Geschiedene Ehen 2014 nach Altersgruppen der Ehepartner und Geschlecht

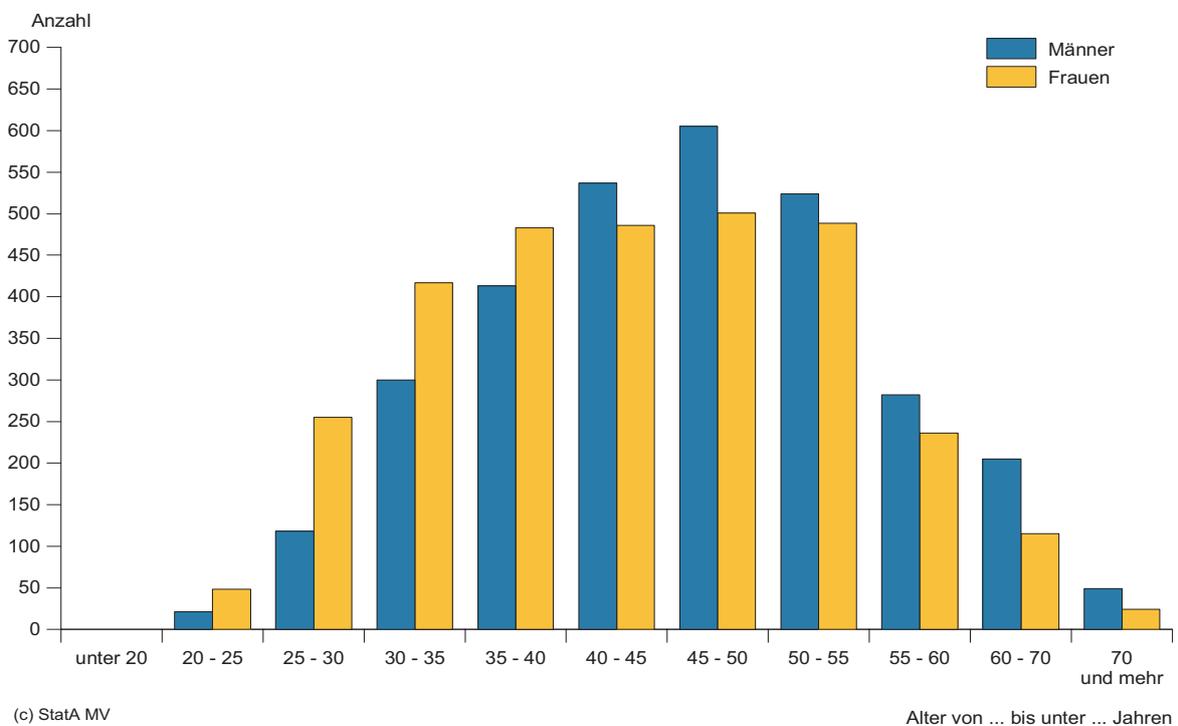
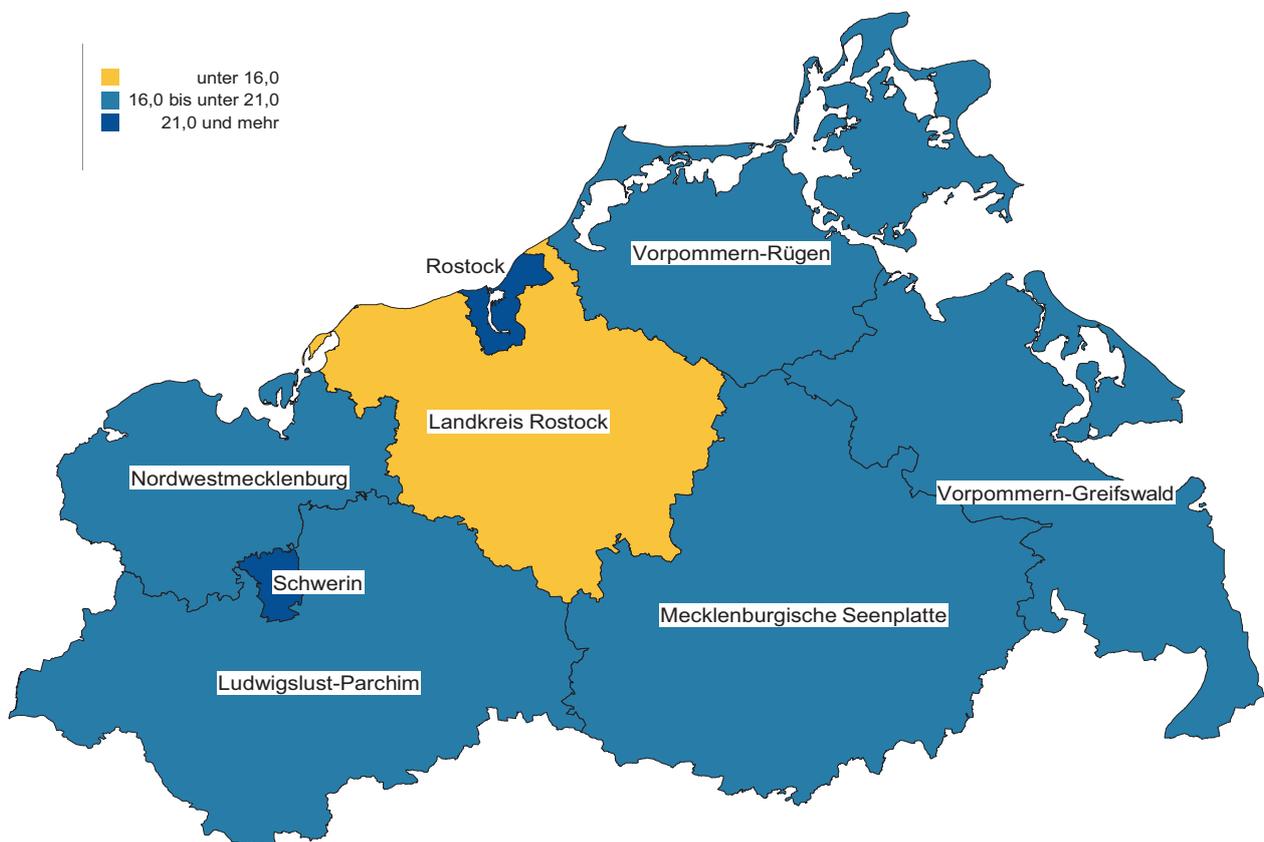


Tabelle 6		Geschiedene Ehen 2014 nach dem Antragsteller und Kreisen						
		Geschiedene Ehen		Antragsteller				beide
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	je 10 000 Einwohner 2)	Mann ohne	Mann mit	Frau ohne	Frau mit	
				Zustimmung der Frau	Zustimmung des Mannes	Zustimmung des Mannes	Zustimmung der Frau	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	544	26,7	4	239	3	297	1
2	Schwerin	254	27,6	4	71	4	104	71
3	Mecklenburgische Seenplatte	470	17,9	5	168	2	231	64
4	Landkreis Rostock	285	13,5	3	82	-	134	66
5	Vorpommern-Rügen	427	19,1	8	138	8	199	74
6	Nordwestmecklenburg	307	19,8	2	126	1	162	16
7	Vorpommern-Greifswald	427	18,0	4	147	4	234	38
8	Ludwigslust-Parchim	340	16,0	1	135	1	203	-
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 054</b>	<b>19,1</b>	<b>31</b>	<b>1 106</b>	<b>23</b>	<b>1 564</b>	<b>330</b>

Geschiedene Ehen 2014 je 10 000 Einwohner nach Kreisen



(c) StatA MV

Tabelle 7		Geschiedene Ehen 2014 nach Zahl der betroffenen Kinder und Kreisen							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	ohne Kinder	Davon					Gesamtzahl der Kinder
				Nach Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder 3) dieser Ehen					
				1	2	3	4	5 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Rostock	544	298	165	73	7	1	-	336
2	Schwerin	254	148	60	36	8	1	1	165
3	Mecklenburgische Seenplatte	470	254	129	78	7	2	-	314
4	Landkreis Rostock	285	141	80	49	12	2	1	229
5	Vorpommern-Rügen	427	211	123	74	15	1	3	335
6	Nordwestmecklenburg	307	165	77	54	10	-	1	220
7	Vorpommern-Greifswald	427	235	112	65	13	1	1	290
8	Ludwigslust-Parchim	340	169	101	56	12	1	1	260
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 054</b>	<b>1 621</b>	<b>847</b>	<b>485</b>	<b>84</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>2 149</b>

Tabelle 8		Geschiedene Ehen 2014 nach Ehedauer und Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon mit einer Ehedauer von ... bis einschließlich ... Jahren					26 und mehr
			bis 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	544	116	143	86	63	40	96
2	Schwerin	254	42	62	40	45	17	48
3	Mecklenburgische Seenplatte	470	93	102	70	55	45	105
4	Landkreis Rostock	285	54	74	38	21	29	69
5	Vorpommern-Rügen	427	76	105	68	49	42	87
6	Nordwestmecklenburg	307	58	75	41	34	31	68
7	Vorpommern-Greifswald	427	73	108	70	40	43	93
8	Ludwigslust-Parchim	340	46	70	63	44	37	80
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 054</b>	<b>558</b>	<b>739</b>	<b>476</b>	<b>351</b>	<b>284</b>	<b>646</b>

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres; ab 2012: Basis sind die Zensusergebnisse vom 9.5.2011
- 2) 2014: Bevölkerung am 30.6.
- 3) einschließlich der legitimierten Kinder